



**FRÄNKISCHE
SCHWEIZ**

Fränkische Schweiz - Wirtschaftsfaktor Tourismus

Aktuelle Erhebung 2014 – Erschienen am 10.07.2015

Touristische Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze in der Fränkischen Schweiz 2014¹

Segment	Aufenthaltstage	x	Ø-Tagesausgaben	=	Bruttoumsatz
Gewerbliche Betriebe ²	0,86 Mio.	x	101, ²⁰ €	=	86,6 Mio. €
	+				+
Privatvermieter ²	0,44 Mio.	x	78, ⁵⁰ €	=	34,3 Mio. €
	+				+
Touristik- & Dauercamping sowie Reisemobilisten ³	0,17 Mio.	x	37, ⁵⁰ €	=	6,4 Mio. €
	+				+
Tagesreisen	7,4 Mio.	x	17, ⁴⁰ €	=	128,8 Mio. €
	=				=
GESAMT	8,87 Mio.				256,1 Mio. €

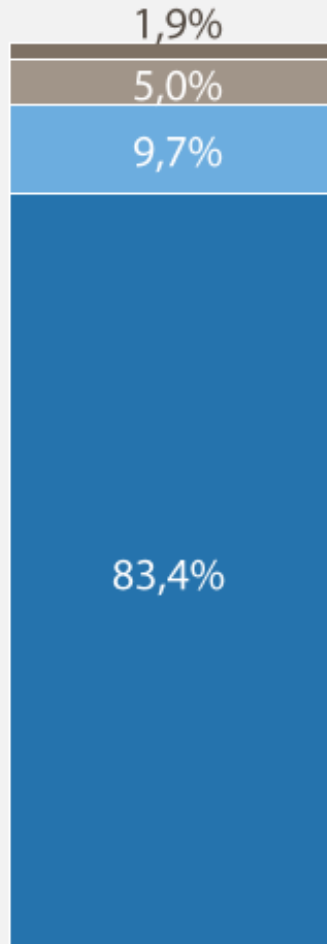
Quellen: dwif 2015 ¹ Alle nicht mit einer Fußnote gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen bzw. Sonderauswertungen des dwif. ² Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Schweinfurt 2015, Auskünfte und Statistiken der Kommunen sowie eigene Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2015; ³ Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Schweinfurt 2015, Auskünfte und Statistiken der Kommunen sowie eigene Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif auf Basis: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) (Hrsg.): Der Campingmarkt in Deutschland 2009/2010, Berlin 2010. Alle Angaben sind als gerundete Werte zu verstehen.

Wertschöpfung 2014 - Vergleich zu 2011

Übernachtung	Tagesausgaben	Brutto-Umsatz
Gewerblich	101,40 € (-0,20€)	86,6 Mio.€ (+1,9 Mio. €)
Privatvermieter	78,50 € (+3,60€)	34,3 Mio.€ (+0,8Mio. €)
Camping	37,50 € (+ 4,20€)	6,4 Mio.€ (+1,1Mio. €)
7,4 Mio. (+0,2) Tagesbesuche	17,60 € (-0,20€)	128,8 Mio.€ (+2,1 Mio. €)
Gesamt	<u><i>In Klammern im Vergleich zu 2011</i></u>	256,1 Mio. € (+ 5,9 Mio €)

Bedeutung der touristischen Segmente in der Fränkischen Schweiz

Aufenthaltstage



8,87 Mio.

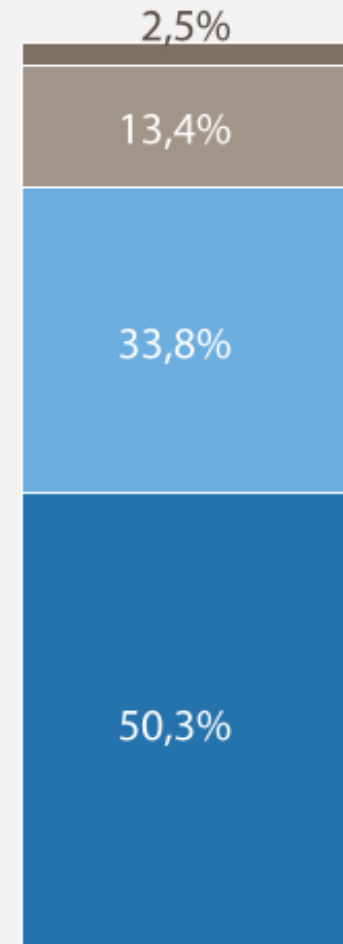
Touristik- und Dauercamping
sowie Reisemobilisten

Privatvermieter (< 10 Betten)

Gewerbliche Betriebe
(≥ 10 Betten)

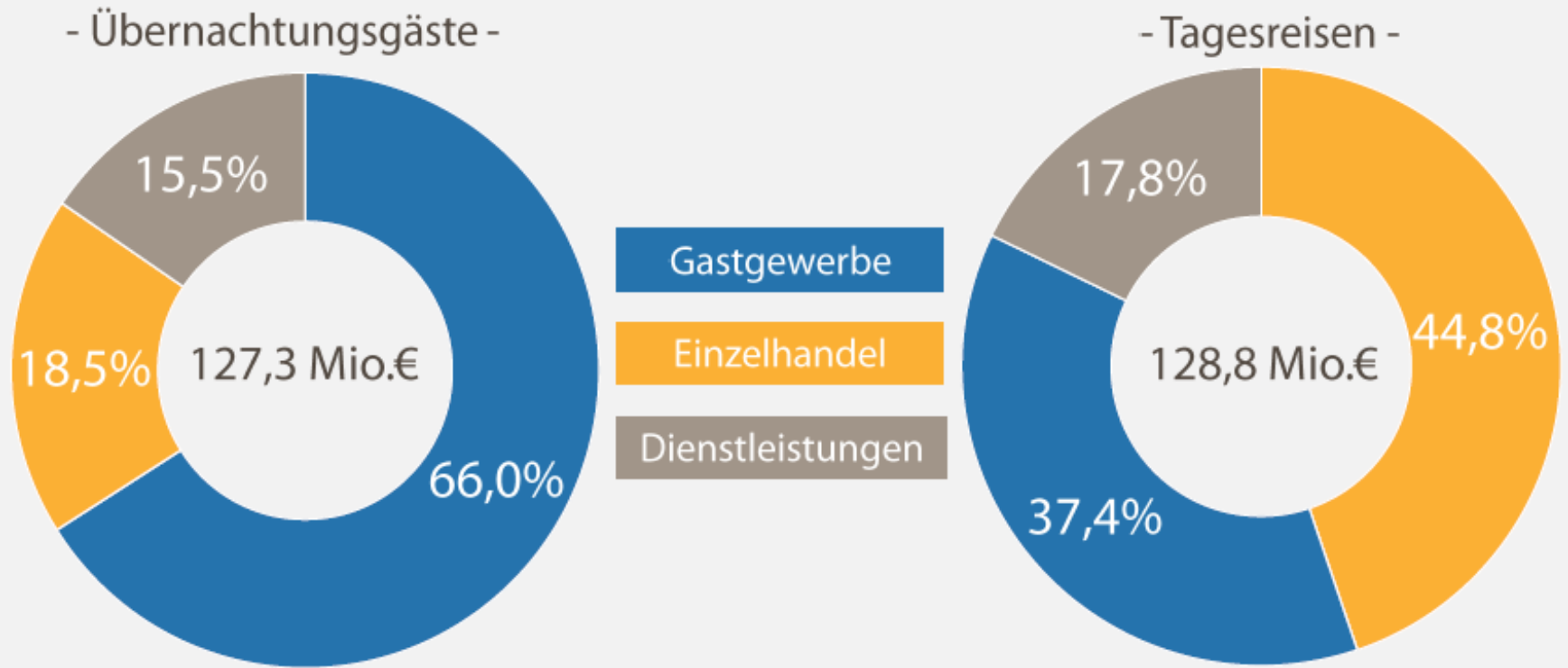
Tagesreisen

Umsätze

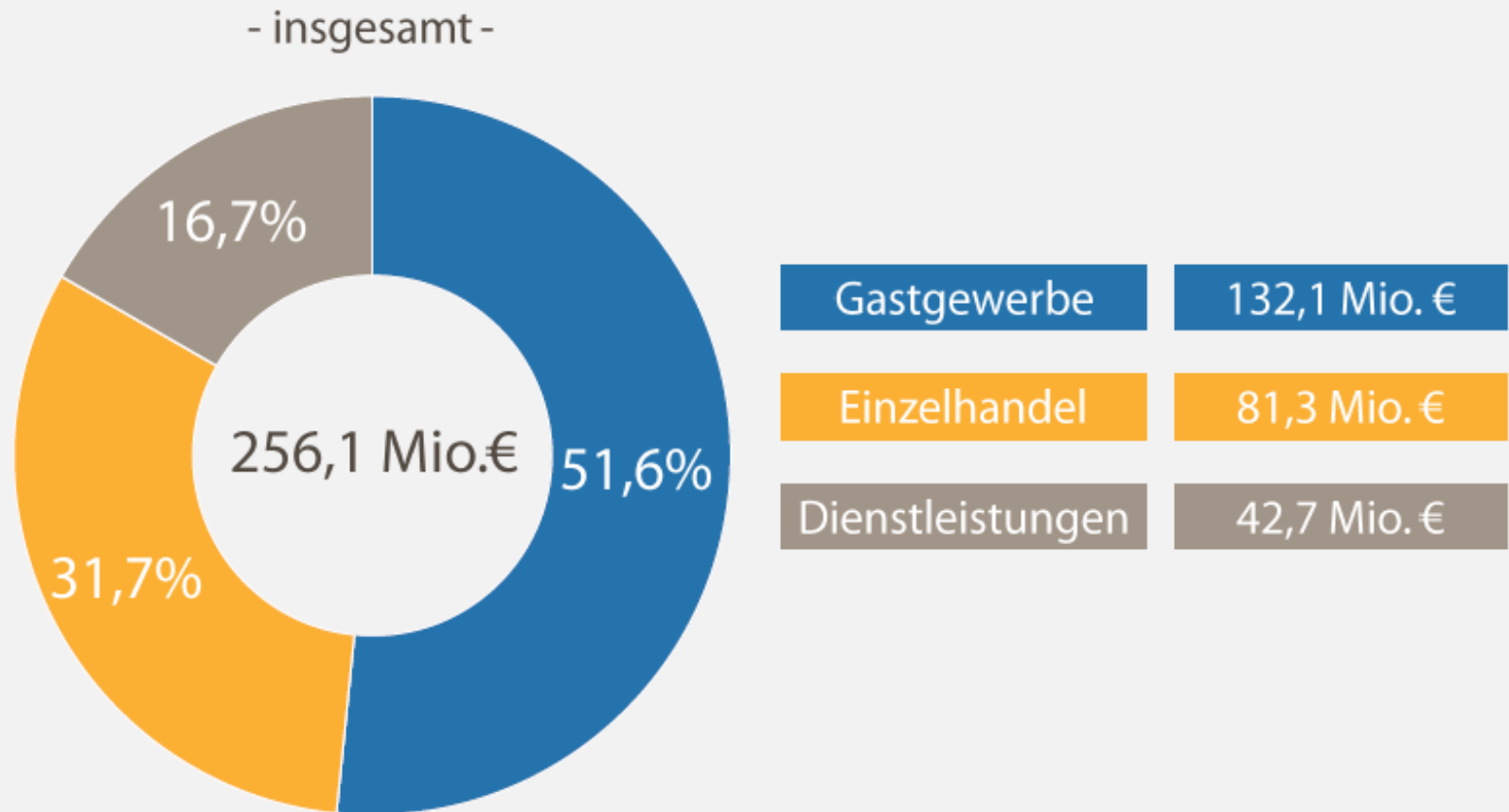


256,1 Mio. €

Direkte Profiteure des Tourismus in der Fränkischen Schweiz - Übernachtungsgäste versus Tagesreisen -



Direkte Profiteure des Tourismus in der Fränkischen Schweiz - insgesamt -



Ableitung der direkten und indirekten touristischen Einkommenswirkungen

Bruttoumsatz
256,1 Mio. €

Mehrwertsteuer
29,7 Mio. €

Nettoumsatz
226,4 Mio. €

Vorleistungen¹
153,9 Mio. €

1. Umsatzstufe
direktes Einkommen
72,5 Mio. €

2. Umsatzstufe
indirektes Einkommen
46,2 Mio. €

relativer touristischer Beitrag
zum Primäreinkommen
1,6 %

touristischer Einkommensbeitrag
insgesamt
118,7 Mio. €

Quelle: dwif 2015. ¹Woher die Vorleistungen im Rahmen dieser 2. Umsatzstufe bezogen werden (z.B. Anteil für die Fränkische Schweiz, Franken, Rest Bayern, sonstiges Deutschland, Ausland), kann ohne detaillierte Erhebungen nicht ermittelt werden.

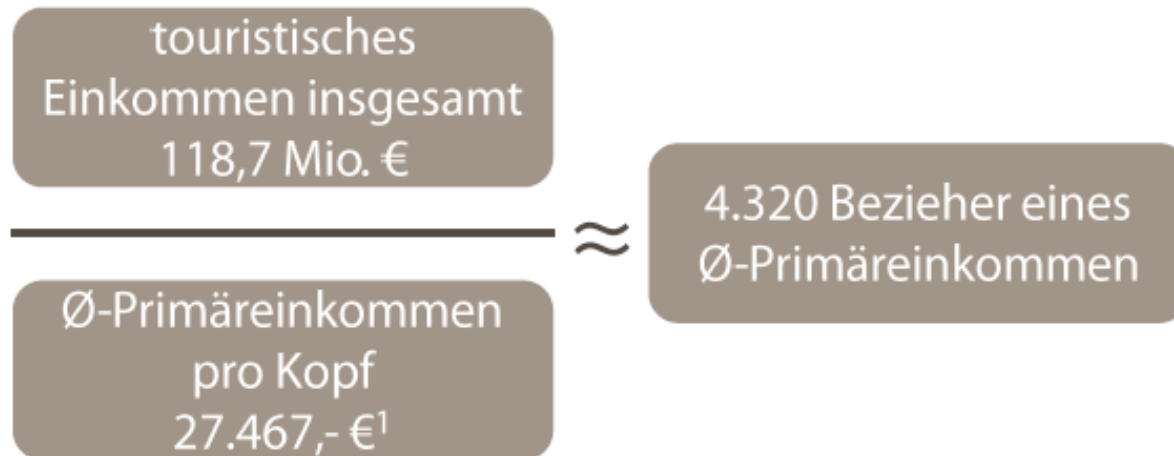
Steueraufkommen und -einnahmen durch den Tourismus



Alleine aus **Mehrwertsteuer + Einkommensteuer** resultieren **ca. 23,7 Mio. €** Steueraufkommen aus dem Tourismus in der Fränkischen Schweiz, welches jedoch als Gemeinschaftssteuer Bund, Ländern und Kommunen zukommt.

Die den Kommunen der Fränkischen Schweiz zufließenden touristisch bedingten Steuereinnahmen lassen sich nur über umfangreiche Primäranalysen (Haushaltsanalyse) ermitteln. Untersuchungen des dwif¹ zeigten, dass den Kommunen durchschnittlich zwischen **einem und weit mehr als drei Prozent der touristischen Nettoumsätze** als Steuereinnahmen aus dem Tourismus zufließen.

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus



Der Einkommensbeitrag von 118,7 Mio. € entspricht einem Äquivalent von rund **4.320 Personen**, die durch die touristische Nachfrage in der Fränkischen Schweiz ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 27.467,- €) pro Kopf beziehen. Dieser Wert darf nicht mit der Anzahl der durch den Tourismus in der Fränkischen Schweiz beschäftigten Personen gleichgesetzt werden! Die exakte Bestimmung der Beschäftigungswirkungen des Tourismus ist nur über aufwändige Primärerhebungen möglich, da beispielsweise viele Personen nur anteilig vom Tourismus leben (Verkäufer im Einzelhandel bedienen auch Einheimische, Servicepersonal in der Gastronomie kümmert sich nicht nur um Gäste etc.).

Hinweis zu Tagesreisen

Während bei den Umsätzen aus dem Übernachtungstourismus auf gesamtfränkischer Ebene im Vergleich „2011 / 2014“ eine Steigerung von 7,0 Prozent auf € 3.361,2 Mio. (durchschnittliche Tagesausgaben eines Übernachtungsgastes in Franken über alle Betriebsarten: € 113,40) zu registrieren ist, reduzierten sich die Umsätze aus dem Tagestourismus um 7,6 Prozent auf € 5.506,6 Mio. (inkl. VFR / durchschnittliche Tagesausgaben eines Tagesgastes in Franken: € 28,50). Zu den Rückgängen bei den Tagesreisen verweisen wir auf die Erläuterungen in der beigefügten Unterlage (pdf-Datei „DWIF_WF_2015-07-08_Bericht_Franken-2014_Anmerkungen-Tagesreisen“).